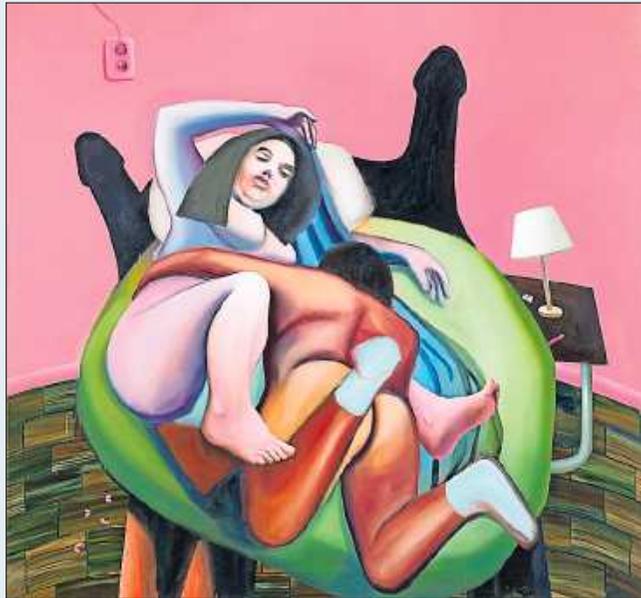


**FÜNF JUNGE MALERINNEN:
»SUPER!« IN DER KUNSTHALLE DARMSTADT**

Venus und Würstchen



Freizügig: Viele Bilder von Ivana de Vivanco imaginieren den Sexualakt, so auch „Coming around“ von 2019. | Foto: Künstlerin/frei

In diesem Augenblick der Kunstgeschichte ist die Avantgarde weiblich. Für die Ausstellung „Super!“ hat die Kunsthalles Darmstadt fünf junge Malerinnen gecastet, die allesamt in den 1980er-Jahren geboren wurden und Mitte der 2010er-Jahre bei Annette Schröter an der Leipziger Hochschule für Grafik und

nächst am Computer mit Hilfe von Photoshop aus Schnipseln collagiert und dann erst auf die Leinwand überträgt. Dabei setzt Akimoto bewusst auf Fragmentierung und fehlerhafte Illusion, so dass eine seltsam irritierende Wirkung von ihren Interieurs und Figurenbildern ausgeht.

Maltechnisch virtuos balanciert Mona Broschár in kuriosen Stillleben zwischen Sinnlichkeit und Ekelmoment. Hier schlägt ein fettes Würstchen Wurzeln, dort häuft sich eine weiche Masse, von der man nicht so recht sagen kann, ob es sich dabei nun um Softeis oder ein Stoffwechselprodukt handelt.

Franca Franz zeichnet sich durch eine Vorliebe für Ironie und extreme Blickwinkel aus. Ihre Bilder haben oft etwas Karikaturistisches, so auch das Gemälde „Selfstickey“, das drei Rucksacktouristen samt Handystück vor gläserner Bankenhochhaus-Fassade zeigt.

Inhaltlich besonders ergiebig sind die Werke von Ivana de Vivanco, die häufig um Geschlechtlichkeit und den Sexualakt kreisen und dazu kunsthistorische Vorbilder wie Tizians „Venus und Adonis“ parodieren. In ihrer Körperauffassung und ihrem Verweiskarakter erinnert die Malerei der gebürtigen Chilenin an den reifen Max Beckmann der Triptychen. Und tatsächlich gibt es auch von ihr eine große dreiteilige Allegorie. Sie trägt den Titel „The Real Long-Necked Virgin“ und variiert das Marienleben aus feministischer Perspektive. Wobei die Ivana de Vivanco in der Verkündigungsszene keinen Zweifel daran lässt, dass es hier nicht um unbefleckte Empfängnis geht. | Kai Scharffenberger

LEO Kunststipp

Buchkunst studierten. Sie spinnen fort und entwickeln weiter, was Neo Rauch, David Schnell, Matthias Weischer und weitere Adepten der „Neuen Leipziger Schule“ losgetreten haben.

Dabei geht die älteste der Fünf, die 1983 geborene Stefanie Pojar, freilich einen Sonderweg, indem sie auf eine „neue Abstraktion“ setzt. Ihre mehr oder weniger informellen Arbeiten lassen kosmische Erscheinungen oder geologische Oberflächenstrukturen assoziieren. Die anderen vier Supergirls, Ellen Akimoto, Mona Broschár, Ivana de Vivanco und Franca Franz, bewegen sich dagegen im Rahmen der für die Leipziger Eleven typischen „neuen Figuration“, dies allerdings mit jeweils individueller Handschrift.

So kombiniert die aus Kalifornien stammende Ellen Akimoto das analoge Medium der Malerei mit den technischen Möglichkeiten des Digitalzeitalters, indem sie ihre Bilder zu-

INFO

»Super!« – bis 5.4., Darmstadt, Kunsthalles, Steubenplatz 1, geöffnet: Mi-So 11-17 Uhr; Führung: So 23.2., 15 Uhr; Info: 06151 891184, www.kunsthalle-darmstadt.de

KUNST »Eröffnung

Altrip (06236)

Galerie im Hof, Bezirkstraße 10, Telefon 30602
Waltraud Otte, Angela Kahne: Lebensbilder
Tagebücher, Malerei bis 16.2., Fr-So 15-19 Uhr

Bad Bergzabern (06343)

Artgalerie am Schloss, Schlossgasse 3, Telefon 32807
Roswitha Klas, Engelbert Müller: Rollenbilder
Malerei, Objekte; bis 23.2. Fr 16-18 Uhr, So 15-18 Uhr

Baden-Baden (07221)

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8, Tel. 398980
Karin Kneffel
Malerei; bis 8.3., Di-So 10-18 Uhr

Dahn (06391)

Kreisgalerie, Schulstr. 14, Tel. 3222
Dieter Kühn, Annette Ziegler: Orte, Landschaften, Figuren
Malerei, Fotografie bis 8.3., Mo-So 15-18 Uhr

Darmstadt (06151)

Hessisches Landesmuseum, Friedensplatz 1, Telefon 165703
Kraftwerk Block Beuys
Mehrere Räume umfassende Installation des Künstlers aus dem Jahr 1970; 14.2. bis 24.5. Di, Do, Fr 10-18 Uhr, Sa, So 11-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Kunsthalle, Steubenplatz 1, Telefon 891184

Super!

Malerei von Ellen Akimoto, Mona Broschár, Franca Franz, Ivana de Vivanco und Stefanie Pojar bis 5.4., Mi-So 11-17 Uhr

Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe, Olbrichweg 15, Telefon 132778

Olaf Nicolai
Konzeptkunst, Texte, Bücher, Videos, Installationen und Objekte bis 29.3., Di-So 11-18 Uhr

Deidesheim (06326)

Galerie Backhaus, Heumarktstr. 5, Telefon 0172 6893819
Irmgard Böhmer-Saal, Helmut H. Spindler: Ton in Ton
Malerei, keramische Objekte 16.2. bis 12.4. 15.2. Eröffnung 17 bis 20.30 Uhr Sa, So 15.30-18.30 Uhr

Edenkoben (06323)

Galerie Neumühle, Klosterstraße 173, Telefon 2891
Verstorbene Pfälzer Maler
Werke u.a. von Christel Abresch, Heinz Brzoska, Otto Dill, Albert Hauelsen, Marie Striefler und Max Slevogt; bis 23.2. Mi-Fr 10-12, 15-18 Uhr, So 15-17 Uhr

Erweiler/Dahn (06391)

Galerie Die Werkstatt, Friedhofstraße 7, Telefon 842424
Michael Müller: Die Farben des Lebens
Malerei 16.2. bis 15.3., 16.2. Eröffnung um 15 Uhr; Mi, Do, So 14-17 Uhr

Ettingen (07243)

Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86, Tel. 13874
Parastou Forouhar
Digitale Zeichnungen, Fotografien, Videos und Installationen; bis 8.3. Mi-So 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr

Museum im Schloss, Schlossplatz 3, Telefon 101-273
Hanspeter Münch: Lebensraum Farbe
Malerei; bis 19.4., Mi-So 11-18 Uhr

Frankenthal (06233)

Kunsthhaus, Mina-Karcher-Platz 42, Telefon 3270771
Lothar Eder: Der gedehnte Blick
Fotografien bis 16.2., Do-So 14-18 Uhr

Frankfurt/Main (069)

Liebieghaus, Schaumainkai 71, Telefon 21238615
Bunte Götter (Golden Edition): Die Farben der Antike
60 Rekonstruktionen bemalter antiker Statuen bis 30.8., Di, Mi, Fr-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr

Schirn-Kunsthalle, Römerberg, Telefon 2998820

Fantastische Frauen:

Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo
260 Werke von 34 Künstlerinnen aus elf Ländern; 13.2. bis 24.5.

Richard Jackson: Unexpected, unexplained, unaccepted
Rauminstallationen mit automatisierter Malerei; bis 3.5. Di, Fr-So 10-19 Uhr, Mi, Do 10-22 Uhr



Mit der Ausstellung „Fantastische Frauen“ rückt die Schirn-Kunsthalle in Frankfurt ab 13.2. den weiblichen Beitrag zum Surrealismus ins Rampenlicht. Dabei konzentriert sich die Schau auf 34 Künstlerinnen, die zumindest kurz mit der Pariser Gruppe um Chefdenker André Breton verbunden waren. Neben bekannten Namen wie Frida Kahlo, Leonora Carrington und Dora Maar finden sich zahlreiche Entdeckungen. Darunter zum Beispiel die britische Malerin Bridget Tichenor, die 1956 „Los Surrealistas“ (Die Surrealisten) als gnomenhafte Kokons porträtierte (Bild).

Städel-Museum, Schaumainkai 63, Telefon 6050980

Große Realistik und große Abstraktion
Zeichnungen von Max Beckmann bis Gerhard Richter; bis 16.2.

Making van Gogh: Geschichte einer deutschen Liebe
50 Schlüsselwerke von Vincent van Gogh (1853-1890) im Dialog mit Gemälden von Vertretern des deutschen Expressionismus; bis 16.2. Do, So 10-21 Uhr, Fr, Sa 10-23 Uhr

Freinsheim (06353)

Von-Busch-Hof, Von-Buschhof 5, Telefon 7705
1. Fototage Freinsheim: Vom Pfälzerwald in die weite Welt
Landschafts- und Naturfotografien u.a. von Daniel Spohn, Harald Kröher und Anré Straub; 15.2. bis 16.2., Sa 13.30-21 Uhr, So 11-17 Uhr

Jockgrim (07271)

Zehnthaus, Ludwigstraße 26, Telefon 52138
SuMin Lee Kab Joo, Holger Fitterer: Dialog Ost-West
Keramikskulpturen, Malerei bis 8.3., Fr 20-22 Uhr, Sa 15-17 Uhr, So 11-17 Uhr

Kaiserslautern (0631)

Museum Pfalzgaleries, Museumsplatz 1, Telefon 3647201
Julia Steiner: Am Saum des Raumes
Wandzeichnungen, Arbeiten auf Papier, Installationen; bis 19.7.
Purmann, Waldschmidt & Co.
Werke von Pfälzer Künstlern der frühen Moderne; bis 23.2. Mi-So 10-17 Uhr, Di 11-20 Uhr

Stadtmuseum, Theodor-Zink-Museum, Steinstraße 48, Tel. 3652327

Judith Boy Artista: Transforming Atlantis
Malerei, Installationen, Objekte, Mode, Recycling-Kunst; bis 16.2. Do, Fr 10-17 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr

Karlsruhe (0721)

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15, Tel. 1752222
Egon Eiermann (1904-1970): Digital
Fotografischer Überblick über das Schaffen des Architekten; bis 25.4. Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3, Telefon 28226

Jeremiah Day: If it's for the people, it needs to be beautiful, she said
Installation und Performances bis 19.4.

Rory Pilgrim: The Undercurrent

Film, Plakate, Fotografien, Malerei, Zeichnungen, Songs; bis 19.4. Di-Fr 11-19 Uhr, Sa, So 11-17 Uhr

Galerie Burster, Baumeisterstr. 4, Telefon 9374910

Bram Braam: Traces
Malerei, Bildobjekte; bis 18.4. Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 12-15 Uhr

Galerie Klinger & Me, Marienstraße 12, Telefon 47038066

Stephanie Abben: Früher war mehr Lametta
Malerei; bis 22.2. Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 12-15 Uhr

Galerie Knecht und Burster, Baumeisterstraße 4, Tel. 9374910

Axel Brandt: Maler des Lichts
Malerei; bis 29.2. Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 12-15 Uhr

Galerie Schrade, Zirkel 34, Telefon 1518774

Klaus Fußmann: Stillleben, Figuren, Landschaften
Malerei, Aquarelle; bis 7.3. Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2, Tel. 9263359

Hans Baldung Grien (1484/85-1545): Heilig, unheilig
Überblick über das Schaffen des deutschen Renaissancekünstlers mit rund 200 Werken bis 8.3., Di-So 10-18 Uhr

ZKM – Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstr. 19, Tel. 81000

Writing the History of the Future
500 Objekte zum medialen Wandel in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts; bis 21.3.

Bauhaus-Film expanded
Experimentalfilme von Bauhaus-Künstlern in multiplen und großflächigen Projektionen; bis 17.5.

Die ganze Welt ein Bauhaus
Geschichte der Avantgarde in acht Kapiteln, Beispiele für globale Verbindungen innerhalb der Moderne bis 16.2. Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr

Kusel (06381)

Stadt- und Heimatmuseum, Marktstraße 27, Telefon 8222
Judith Boy Artista: Contemporary Liberty
Malerei, Up-Cycling-Art 15.2. bis 29.3., 14.2. Eröffnung um 17 Uhr; Di-So 14-17 Uhr

Landau (06341)

Städtische Galerie Villa Streccius, Südring 20, Telefon 898472

Line-up: Lehrende des Kunstinstituts an der Uni Landau

Werke u.a. von Tina Stolt, Karin Flurer-Brünger, Rainer Steve Kaufmann und Ana Laibach; bis 15.3. Do-So 14-17 Uhr, Di, Mi 17-20 Uhr

Strieffler-Haus der Künste, Löhstraße 3, Telefon 86204

Regina Reim: Flow!
Collage und Malerei auf Leinwand 16.2. bis 5.4., 16.2. Eröffnung um 14 Uhr; Fr, Sa, So 14-17 Uhr

Ludwigshafen (0621)

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54, Tel. 5043450
Arne Schmitt: Råson
Videos, Fotografien, Konzeptkunst 15.2. bis 19.4., 14.2. Eröffnung um 18 Uhr; Do-So 13-18 Uhr

Mainz (06131)

Kunsthalle Mainz, Am Zollhafen 3, Telefon 126936

Uriel Orlow: Conversing with Leaves

Konzeptkunst, Fotografien, Videos, Soundarbeiten, Bodendokumente bis 23.2., Di, Do, Fr 10-18 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr, Mi 10-21 Uhr

Mannheim (0621)

Galerie Döbele, Leibnizstraße 26, Telefon 79943078

Our Classics III
Werke u.a. von Willi Baumeister, K.O. Götz, Gerhard Hoehme, Ernst Wilhelm Nay, Oskar Schlemmer und Bernard Schultze; bis 29.2. Do, Fr 14-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr

Galerie Fath Contemporary, Werderstraße 38, Telefon 7644400

Curated by ... Kai Richter
Werke u.a. von Joachim Bandau, Clemens Goldbach, Alfonso Hüppi und Julia Oschatz; bis 15.2.

Richard Serra: Deep Black
Druckgrafiken; bis 29.2. Do, Fr 14-19 Uhr, Sa 12-16 Uhr

Galerie Grandel, S4, 23, Telefon 8249824

Wolfgang Neumann, Johannes Braig: Canvasationen
Malerei; bis 7.3., Sa 10-16 Uhr

Galerie Peter Zimmermann, Leibnizstraße 20, Telefon 419031

Thomas Ganter
Malerei; bis 29.2. Do, Fr 13-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Kunsthalle, Friedrichsplatz 4, Telefon 2936413

Drucken ohne Farbe: Grafische Experimente ab 1960
Druckgrafiken u.a. von Lucio Fontana, Heinz Mack, Leo Erb und Günther Uecker; bis 24.5.

Gustav Seitz (1906-1969): Leib und Seele
Skulpturen, Zeichnungen; bis 1.3. Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Mannheimer Kunstverein, Augustaanlage 58, Telefon 402208

Be Seeing You
Werke u.a. von Atomteller, Brobim, Anton Henning und Locky Morris bis 15.3.

Di, Do-So 12-17 Uhr, Mi 14-19 Uhr

Reiss-Engelhorn-Museum, Museum Zeughaus, C 5, Telefon 2933150

Chromatik
zeitgenössische Glaskunst u.a. von Frantisek Vizner und Salvador Dalí bis 26.4., Di-So 11-18 Uhr